



SPORTGEMEINDE
HOHENSACHSEN
1884 e.V.



SGH INFORMIERT

6/2012



AB 85g CO₂

AB 3,2L AUF
100 KM!¹

BESTER WERT
SEINER KLASSE!¹

PREISGEKRÖNTES
DESIGN.²



SETZT ZEICHEN. DER NEUE KIA RIO.

Jetzt Probe fahren und erleben!

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- 6 Airbags
- ESC, BAS
- Aktives Bremslicht (ESS)
- Schaltpunkt-Empfehlung
- Tagfahrlicht u.v.m.



AB
€ 10.990,-**³

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4-3,2; innerorts 8,4-3,5; außerorts 5,3-3,0. CO₂-Emission: kombiniert 150-85 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Erleben Sie den neuen Kia Rio.

**AUTOHAUS
RAINER DOLL**
GmbH & Co.KG

69469 Weinheim • Thaddenstraße 9-11

Tel.: 06201/68536 und 187712 • www.auto-doll.de

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. ¹Bezogen auf den Kia Rio 1.1 CRDi ATTRACT mit ISG. ²Automotive Brand Contest 2011, Gewinner in der Kategorie „Exterior“.

³**Kia Rio 1.2 ATTRACT 3-Türer, zuzüglich €690,-Fracht



IMPRESSUM

34. Jahrgang, Juni 2012

Geschäftsstelle

Langwiesenweg 1
69469 Weinheim

Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr
TEL.: 0 62 01 / 25 88 91
FAX: 0 62 01 / 25 89 08
E-MAIL: info@sg-hohensachsen.de
www: www.sg-hohensachsen.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
Kto.-Nr. 630 30 139
BLZ 670 505 05

Volksbank Neckar-Bergstraße e.G.
Kto.-Nr. 52 165 806
BLZ 670 915 00

Herausgeber

Sportgemeinde Hohensachsen
1884 e.V.

Redaktion

Klaus Baranowski
Bergwaldstr. 9, 69469 Weinheim
E-Mail: ikbaranowski@kabelbw.de

DRUCK & LITHO

HIBOU
Berliner Straße 5
69502 Hemsbach

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER SG HOHENSACHSEN 1884 e.V.

Dieser Winter war teilweise sehr kalt und unangenehm. Er hat eigentlich nur den Wintersportbegeisterten gefallen, z.B. unseren Jugendlichen bei unserer Jugendskifreizeit. Denen aber wahrscheinlich auch deshalb, weil es schon sehr viel wärmer war. Sie war so voll besetzt wie noch nie, 29 Kinder und Jugendliche und 7 Erwachsene machten sich in der ersten Ferienwoche vor Ostern auf in die Skiwelt „Wilder Kaiser“ in Österreich; sie wohnten in der Wildschönau. Das Wetter war toll, allerdings wurde das Skifahren ab Mittag sehr schwer auf Grund des sulzigen Schnees. Wegen des schlechten Wetters musste der letzte Skitag leider auch ausfallen. (Siehe dazu gesonderter Bericht eines Teilnehmers in diesem Heft).

Seit meinem letzten Bericht aus der Generalversammlung hat sich einiges getan, z.B. die Wahl einer neuen Fußball-Abteilungsleitung. Die alte Abteilungsleitung ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Ich begrüße die Neuen (die eigentlich „Alte“ sind) sehr herzlich in unseren Reihen und wünsche ihnen viel Erfolg. Gleichzeitig möchte ich mich bei den „Alten“ für ihre engagierte Arbeit herzlich bedanken. Sie haben den Anstoß für unseren neuen Kunstrasenplatz gegeben und an dessen Verwirklichung mitgearbeitet. Außerdem wurde in ihrer Amtszeit die Jugendarbeit voran getrieben; dafür Dank und Anerkennung an Andreas Janke und Gerard Hufnagel. Jetzt sind die Temperaturen so, dass es wieder Spaß macht, draußen Sport zu treiben. Die Tennisplätze konnten auf Grund des tollen Frühlingwetters bereits am 14. April eröffnet werden. Die Plätze waren zwar noch etwas weich, aber Dank vorsichtigen Spielens konnte sofort richtig losgelegt werden.



Und auch unser Vereinswirt bewirtete bereits Mitte März die ersten Gäste auf seiner Terrasse. Ich hatte gehofft, endlich in dieser Ausgabe über die erfolgreiche Sanierung unserer Sportplatzgebäude berichten zu können oder zumindest über einen wesentlichen Fortschritt in der Planung. Der jetzige Stand sieht vor, dass die Sanierung nach dem 23. Juli beginnen und bis zum 15. September abgeschlossen werden kann. Die dafür erforderlichen Mittel waren bereits im Haushalt bewilligt worden; was lange währt, wird hoffentlich endlich gut!

Für die Sanierung der Sporthallenheizung laufen noch Ausschreibungsrunden; sie sind etwas zäh, da die von uns gewünschte Heizung nichts alltägliches ist. Wir hoffen aber, die Heizung in den Sommerferien erneuern lassen zu können. Wie ich bereits in meinem Jahresbericht bei der Generalversammlung berichtet habe, wollten wir ein neues Konzept für das Sommerfest erarbeiten. Wir sind leider ein bisschen spät und die Fußballabteilung sehr früh dran gewesen. Wir hatten geplant, die jugendlichen Fußballer mit einem Turnier mit einzubinden. Die Abteilung hat bereits ein Turnier am darauf folgenden Wochenende erfolgreich ausgeschrieben. Da die an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten nicht wieder wie im Vorjahr für fast „umme“ arbeiten sollen, haben wir das Sommerfest am 15. Juli abgesagt. Am Samstag, 14. Juli wird auf jeden Fall die Fußball-Ortsmeisterschaft durchgeführt, hoffentlich mit reger Beteiligung der Mitglieder. Für nächstes Jahr werden wir uns rechtzeitig zusammen setzen! In den Einzelberichten erfahren Sie viel über die Aktivitäten und Erfolge in den Abteilungen, deshalb an dieser Stelle nur eine Anmerkung: Bei uns wird von den Ehrenamtlichen Großartiges geleistet. Ich

muss es immer wieder betonen und bedanke mich dafür. Wenn Sie als Eltern oder Mitglieder angesprochen werden, irgendwo mitzuhelfen, bitte ich Sie, das schon im Kopf vorhandene „Nein“ zu überdenken – es sind ja meistens nur 1-2 Stunden in der Woche; damit können Sie vor allen Dingen den Kindern und Jugendlichen viel Freude bereiten! Ich wünsche allen Mitgliedern, besonders den aktiven einen schönen Sommer, viel Spaß bei ihrem Sport oder auch nur als Zuschauer beim Beklatschen sportlicher Leistungen!

Liebe Leserinnen und Leser der „SGH informiert...“,

wir haben ab der ersten Ausgabe in diesem Jahr unsere Zeitschrift neben der anderen Gestaltung auf Vierfarbdruck umgestellt. Das heißt konkret, dass Bilder, Beiträge und Anzeigen farbig wiedergegeben werden können. Machen Sie davon Gebrauch!!! Wie Sie im Impressum der letzten Ausgabe lesen konnten, wurde sie redaktionell noch gemeinsam von Sabine und Bernd Goldschmidt und mir betreut, um eine geordnete Übergabe zu gewährleisten. Ab der nächsten Ausgabe werde ich die Redaktion allein übernehmen, da Sabine und Bernd die Arbeit für die Zeitschrift aus beruflichen Gründen nicht mehr weiter machen können. Wir vom Vorstand bedanken uns, ich denke auch in Ihrer aller Namen, ganz herzlich für die geleistete Arbeit. „Der hat noch nicht genug am Hals“ werden Sie sicher denken. Aber da ich mein Vorstandsamt zum Jahresende aufgeben werde und auch danach noch etwas für den Verein tun will, habe ich die Redaktion jetzt schon übernommen. Das wird mir und hoffentlich auch Ihnen Spaß machen.

Klaus Baranowski, 1. Vorsitzender

Claudia Seiberling Nudelprodukte und mehr ...

Hohensachsener Straße 11 · 69469 Weinheim-Ritschweier

Tel.: 0 62 01 / 59 20 93 · Fax: 0 62 01 / 59 20 94

e-mail: nudelparadies@gmx.de

großes Teigwaren-Sortiment

Dinkel-Nudeln

Nudeln ohne Ei

glutenfreie Teigwaren

Suppeneinlagen

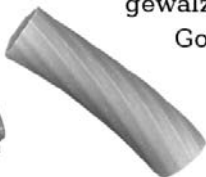
gewalzte Spezialitäten

Gourmet-Walznudeln

bunte Teigwaren

Geschenk-Ideen mit Nudeln

Verkauf nach Vereinbarung



Ihr rustikales preiswertes

Fachgeschäft

Federmann's Backstüb'l

mit ...



Bäckerei Dieter Federmann

Brucknerstraße 9 · Telefon 0 62 01 / 5 19 09 · 69469 Weinheim-Hohensachsen

Fussball – Jugend

Unsere Jüngsten – Die Piraten

Die Piraten haben sich gut von ihren Abenteuern im Winter erholt und gehen bestens vorbereitet auf die nun beginnende 2. Eroberungsreise, die u.a. nach Heppenheim, Eppingen, Lützelsachsen, Unterflockenbach und Leutershausen führt. Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass sich immer mehr Piraten unserer Gruppe anschließen, so dass wir oft mit zwei Booten aufbrechen können.



E2-Mädchen

Nach einer sportlich erfolgreichen Hallenrunde spielen die E2-Mädchen jetzt wieder auf dem Feld. Die Frühjahrsrunde ist zwar noch jung, trotzdem scheint die Entscheidung schon gefallen. Die Mädchen der SpVgg Sandhofen und unser Team sind in der Staffel eine Klasse für sich. Beide hatten ihre bisherigen Gegner klar im Griff. Somit ist die Entscheidung wohl im direkten Vergleich gefallen. Nach einem für uns glücklichen 2:2 in Sandhofen gab es zuhause eine unglückliche 1:2 Niederlage. Das Spiel war vom 12. Mai vorverlegt worden. Am Wochenende vom 11.-13. Mai steht nämlich unser Saisonhighlight an. 15 Mädchen aus E2- und F-Team fahren gemeinsam mit den anderen Mädchenteams zum Trainingslager in die Sportschule Schöneck.

F-Mädchen

Das Team der F-Mädchen besteht inzwischen aus 10 Spielerinnen. Nach einer tollen Herbstrunde haben es die Mädchen in der Frühjahrsrunde gegen die Jungmannschaften recht schwer. Zwar gibt es jede Menge Komplimente von den Gegnern und oft knappe Ergebnisse, Punkte sind jedoch leider Mangelware. Dennoch sind die Mädchen mit Begeisterung dabei und spätestens im Herbst, wenn in der E-Jugend gegen reine Mädchenmannschaften gespielt werden kann, wird es sicher auch wieder Spieß geben.

D2 – Junioren, Jahrgang 1999-2000

Wir haben im Winter lediglich ein Hallenturnier gespielt und freuen uns nun auf die Frühjahrsrunde. Hier sind wir sehr erfolgreich mit drei Siegen hintereinander gestartet. Leider war unser letzter Auftritt beim direkten Konkurrenten aus Laudenbach nicht wirklich erfolgreich und wir mussten mit einer deutlichen Niederlage den Heimweg antreten. Unsere Jungs sind weiterhin mit Feuereifer bei der Sache, und die Eingliederung der zu Saisonbeginn zu uns hinzugekommenen Spieler aus Weinheim und Lützelsachsen hat sehr gut geklappt. Hier hat sich gezeigt, dass der Wechsel von der Grund- zur weiterführenden Schule auch einen positiven Nebeneffekt für unsere Mannschaft hatte, gleich vier neue Spieler sind zu uns neu hinzugestoßen. Für diese Runde sind unsere Ziele, den Spaß am Spiel in der tollen Truppe aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus wäre eine Platzierung im oberen Tabellenbereich auch ganz schön.

**A
Q
A
F
F
N**

**Wichtig
wie nie zuvor
für das
Hallenbad
Hohensachsen.**

**A
Q
A
F
F
N**

Verein zur Förderung des Hallenbades Hohensachsen (e.V.)

Ja, ich will Fördermitglied werden ab

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Zugehörigkeit: Schule
 SG Hohensachsen
 Tauchclub Hohensachsen

Beitrag: Euro 2,50 pro Monat

Ermächtigung für Bankeinzug

halbjährlich jährlich

Konto-Nr.:

Bankleitzahl:

Bankname:

Datum: Unterschrift:

D / C / B – Juniorinnen

Bei den älteren Jahrgängen der Juniorinnen läuft es rund. Schon in der Hallenrunde konnten sowohl die D- als auch die C-Juniorinnen ihre sehr guten Leistungen der Hinrunde bestätigen. Beide Mannschaften qualifizierten sich problemlos für die Endrunde der Badischen Meisterschaft in Weinheim und konnten vor heimischem Publikum jeweils einen tollen dritten Platz erreichen. Besonderes Pech hatten dabei die D-Juniorinnen, die ihr Halbfinale gegen den KSC in der letzten Sekunde (!) durch eine abgefälschte Hereingabe mit 0:1 verloren. In der aktuellen Rückrunde sind die Ziele dann auch weiterhin hoch gesteckt, auch wenn es sowohl D- als auch C-Juniorinnen schwer haben.

Die D-Mannschaft wurde weiter verjüngt, so dass aktuell nur noch zwei Spielerinnen des älteren Jahrgangs, dafür aber insgesamt fünf E-Juniorinnen im Kader stehen. Trotzdem wurde stark gemeldet, nach 4 Staffelsiegen in Folge und fast 2 Jahren ohne Niederlage in Staffelspielen quasi eine Pflicht. Und die Mannschaft schlägt sich gut, bis Redaktionsschluss gab es neun Punkte aus den ersten drei Partien, wenn auch alle Siege hart erkämpft werden mussten.

Lohnend zudem ein Blick in die Fördergruppe Rhein-Neckar des Badischen Fußballverbands, dort tummeln sich inzwischen sieben Spielerinnen, also ein komplettes Team, aus Hohensachsen. Dazu kommen dann noch unsere beiden aktuellen U13-Spielerinnen des BadFV, Manuela König und Sophie Walter sowie Kathy Jüllich, die im erweiterten Kader der U13-Auswahl stehen. Alle drei sind bei unseren C-Juniorinnen

aktiv, die allerdings in der aktuellen Runde von der ersten Partie abgesehen auf die gewohnten Siege verzichten müssen. Das allerdings kein Wunder, startet das Team jetzt in der Verbandsliga und gehört damit zu den besten fünf Teams in den Juniorinnenwettbewerben. Zwar gab es aus den ersten 4 Spielen nur drei Punkte, alle drei verlorenen Spiele aber mit positiven Ansätzen, die Mädels müssen sich einfach noch an die rauere Luft in der höheren Klasse gewöhnen. Einen Achtungserfolg erzielten die Mädels aber im Pokal, dort führte der Weg schon bis ins Achtelfinale, das allerdings erst nach Redaktionsschluss stattfand.



Nicht zufriedenstellend ist die Situation bei den Ältesten, den B-Juniorinnen (aktuell Jg. 95/96). Entgegen den Planungen konnte hier kein Team in der laufenden Runde gemeldet werden, da der Kader aktuell einfach zu knapp ist. Schade natürlich für die B-Mädels, die eifrig im Training sind und sich Wettbewerbsspiele verdient hätten. Deshalb auch hier nochmal der Appell an alle, wer Spielerinnen der Jahrgänge 98/97/96 kennt, empfiehlt die SGH weiter, wir machen hier wirklich eine gute und erfolgreiche Arbeit. Die Mädels haben jede Menge Spaß und beste Möglichkeiten, sich

zu entwickeln. Und wer sich berufen fühlt, in die Trainingsarbeit einzusteigen, ist herzlich willkommen; bei der Qualifizierung unterstützt die Abteilung aktiv.

D 1 – Junioren

Von den D 1-Junioren gibt es momentan nur Positives zu berichten. Wir starteten in die Frühjahrsrunde 2012 der Kreisklasse A/2 mit drei Siegen und einer Niederlage und belegen momentan mit 9 Punkten und 11:3 Toren den 1. Platz. Es macht richtig Spaß, diese Jungs zu trainieren und zu sehen, wie schnell sie sich momentan technisch weiterentwickeln. Hier reift eine super Mannschaft in jeglicher Hinsicht heran.

Auch personell hat sich bei uns einiges getan. Lukas Engelke kam aus Hongkong zurück. Tim und Frank Jänicke, aus der D1 Jugend der TSG Weinheim kommend, werden uns nach der Sommerpause verstärken. Auch ein zweiter Heimkehrer, Daniel Hofbauer, wird wieder unser Trikot überstreifen. Damit beträgt unser Kader 18 Jugendliche. Eine Mannschaftsstärke, die wir aber auch benötigen, schließlich werden wir nach der Sommerpause als C – Jugend auflaufen und auf dem Großfeld spielen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern, die uns bei allen Spielen tatkräftig unterstützen.



Hinweis! Hinweis! Hinweis!

Auch im diesem Jahr werden wir wieder ein Fußball-Sommercamp durchführen. Wer alles teilnehmen kann:

Mädchen von 6–16 Jahren
Jungen von 5–14 Jahren

Profi – soccer – team

Preis: ab 99 € inkl. Trainingspaket (siehe Homepage), Mittagessen & Getränke
Wann: 30.08.2012 – 01.09.2012

Wo: in Hohensachsen / Sportplatz
Das Trainerteam setzt sich aus sehr erfahrenen und qualifizierten, ehemaligen Bundesligaspielern zusammen.

Anmeldung über die Homepage:
www.profi-soccer-team.de





Trainer und Betreuer gesucht!!!

Die Jugendfußballer und -fußballerinnen der SGH können sich nicht beschweren. Sportlich läuft es auch in dieser Saison wieder hervorragend und auch der Zulauf von jungen Spielern und Spielerinnen ist bemerkenswert. Das liegt natürlich an den Erfolgen, aber auch am Spaß, den die Kids bei uns im Training haben. Das spricht sich herum und so konnten schon einige unserer Spieler und Spielerinnen Freunde bei anderen Vereinen „loseisen“. Damit das so bleibt und weiter ausgebaut werden kann, brauchen die Fußballer dringend Trainernachwuchs. Sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen werden in allen Altersklassen Trainer(innen) und Betreuer(innen) gesucht. Dabei ist es erst mal egal, wie ambitioniert der Trainer ist, im Vordergrund

steht der Spaß, verantwortungsvoll und motivierend mit den Kids umzugehen. Den Platz finden wir dann, ob vielleicht als ambitionierter Trainer mit sportlichen Zielen in der ersten Reihe oder eher als Helfer etwas im Hintergrund. Eine kurze Schulung – die Kosten übernimmt die Fußballabteilung – in der Sportschule des Badischen Fußballverbands ist obligatorisch, aber auch beim Erwerb des Trainerscheins unterstützt die Abteilung. Also helft mit, dass der Jugendfußball in Hohensachsen weiter wachsen kann und wir irgendwann sagen können: Jugendfußball bei der SG Hohensachsen – eine Klasse für sich!

Wer Interesse an einer Trainertätigkeit in der Jugend hat, wendet sich direkt an die Jugendleitung (sg.h.jugendleiter-fussball@gmx.de) oder an die Abteilungsleitung.

Gaststätte Sachsenstube



Inh. Mathias Stredak

Langewiesenweg 1
69469 Weinheim-Hohensachsen



Tel.: 062 01/959 67 59

Handy: 01 76/881 550 16

E-Mail: Sachsenstube@gmx.net

www.Sachsenstube-Hohensachsen.de

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 10.00 Uhr

VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

Öffnungszeiten Schwimmhalle (Aquafun e. V.)

Montag:	9.30/10.40/11.45 Uhr	AquaFitness
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	Frauenbad
Mittwoch:	16.00 – 21.00 Uhr	Familienbad
	21.00 – 22.00 Uhr	AquaFitness
Donnerstag:	20.30 – 21.15 Uhr	Kraulkurs für Erw.
Freitag:	9.45 + 10.40 Uhr	AquaFitness
Samstag:	8.00 – 9.30 Uhr	Sportabzeichen
	9.30 – 10.15 Uhr	AquaPower
	10.20 – 16.10 Uhr	Schwimmkurse
Sonntag:	8.00 – 12.00 Uhr	Familienbad

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende

Änderungen vorbehalten!

Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen

Lessingstr. 27 · 69469 Weinheim

Tel. (06201) 592823 und 592897

Einzeltermine unter Tel. 06201 / 54210



Aktivität

Nach der Hinrunde dachte keiner mehr an den Aufstieg, doch die Mannschaft kämpfte sich an die Tabellenspitze zurück. Seit dem 9.10.2011 ist die erste Mannschaft ungeschlagen und gewann 17 Spiele in Folge. Durch diese tolle Serie spielt man dieses Jahr um den Aufstieg mit. Die SG Hohensachsen würde Vereinsgeschichte schreiben, denn in der Kreisklasse A spielte man noch nie. Zu Beginn der Rückrunde gelang der SG einen beeindruckenden Sieg gegen den LSV Ladenburg II. Mit 2 : 1 besiegte man den Tabellenführer durch die Tore von Sascha Lenhard und Artur Mähne. Trotz Überzahl (Gelb-Rote Karte gegen LSV Ladenburg II) tat sich die Mannschaft gegen eine läuferisch sehr starke Mannschaft schwer. Der Gastgeber hatte über weite Strecke das Spiel dennoch in der Hand und somit blieben die 3 Punkte in „Saase“. Nach diesem Spieltag war man mit 4 Punkten an der Tabellenspitze (LSV Ladenburg II & Blau-Weiß Mannheim) dran. Durch weitere Siege wie gegen SSV Vogelstang II (1:4), Atletico Weinheim (7:2), FC Waldhof Mannheim (0:3) und ASV Feudenheim II (4:1) kletterte man auf den 2.Tabellenplatz und somit auf einen Aufstiegsplatz. In den letzten 4 Spielen möchte die Mannschaft unter Andreas Duschka (der seinen Rücktritt nach der Runde bekannt gab) nochmal alles geben und das historische schaffen. Die zweite Mannschaft der SG Hohensachsen belegt derzeit Platz 8. Nach der Hinrunde ging es für die Mannschaft ohne Co-Trainer Alexander Wolf weiter, der aus familiären Gründen nicht mehr weiter

machen wollte. Leider verlor die zweite Mannschaft ihr erstes Rückrunden-Spiel gegen den Phönix Mannheim II mit 0:3. Trainer Hüseyin Koc arbeitete sehr hart mit der Mannschaft und wurde durch einen Auswärtssieg bei der SG Edingen/Neckarhausen mit 1:2 belohnt. Die Tore erzielten Alexander Laue und Christian Müller. Eine Woche später klappte es auch vor heimischem Publikum mit einem Dreier. 4:1 schickte man die SG Viernheim II nach Hause.

Alte Herren

Von den „alten“ Herren gibt es nicht sehr viel zu berichten. Wie immer in den letzten Jahren finden nicht allzu viele Spiele statt. Die Mannschaft nimmt eher nur an Turnieren teil und das auch nur bei Kleinfeldturnieren, da die Lauffähigkeit nicht mehr die größte ist und die Abmessungen eines Kleinfeldes ausreichen für die noch vorhandene Kondition. Aber das geht nicht nur unserer AH so, das ist inzwischen bei fast allen anderen auch so. Sicher sind bisher drei Turniere, an denen teilgenommen wird. Zum einen ist das Vatertags-Turnier in Birkenau inzwischen ein fester Termin genauso wie das Turnier in Leutershausen. Ein weiterer Höhepunkt soll dann unser eigenes Turnier im Juli sein. Zugespitzt haben allerdings erst 4 Mannschaften. Ein Großfeldspiel wurde allerdings schon ausgetragen. Gegner war die zweite Mannschaft, die sich auf die Rückrunde vorbereitet hat. Für manch einen aus der AH war das nochmals wie ein zweiter Frühling, wobei die Jungs der zweiten den alten doch den einen oder anderen Meter abgenommen haben. Die „Alten“ allerdings machten

das mit ihrem Stellungsspiel wieder wett. Alles in allem war dies eine gelungene Veranstaltung und ein sehr faires Spiel, das die zweite knapp aber verdient gewonnen hat. Die Verantwortlichen – Trainer Hüseyin Koc und AH-Leiter Klaus Maier – waren sich einig, dass das Ganze bald wiederholt werden sollte. Ansonsten gab es wieder die Wanderung am 1. Mai. Ein Ausflug ist diesmal für den Herbst geplant, ein genaues Ziel ist nicht bekannt.



Die Alten Herren im Jahr 2012

Klaus Maier

***Julia
Engemann***

***Dipl. - Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin***

Muckenstürmer Straße 5
69469 Weinheim

Tel. 0 62 01 – 59 62 0

Fax 0 62 01 – 59 62 62

julia.engemann@stb-engemann.de

www.steuerberatung-weinheim.de

HANDBALL

Ene Mene Mu... der Meister das bist Du!

Wer hätte das gedacht, als wir im Januar in die AH-Rückrunde gestartet sind...

Ganz gemütlich lagen wir (WIR), die Alten Handballherren, zu diesem Zeitpunkt mit 8:2 Punkten auf Platz 2 der Tabelle hinter dem Abonnement-Meister aus Leutershausen (LEU), der nicht nur mit 10:0 Punkten die Tabelle anführte, sondern auch das Hinspiel gegen WIR mit 5 Toren Differenz für sich entschieden hatte. Beim damaligen Informationsstand, dass bei Punktgleichheit der direkte Vergleich zählt, schien der insgeheim erträumte Meistertitel für WIR in verdammt weite Ferne gerückt. Zitat aus der Mannschaft: „Ach ist das schön, samstags frei zu haben und am Sonntagmittag mit der ganzen Handballfamilie zum Watz gehen zu können.“

Februar 2012: In einem mitreißenden „Alte Herren Handballspiel“ vor über 200 Zuschauern (wohlgermerkt am Sonntagmorgen um 10 Uhr zur klassischen Gottesdienstzeit) gelingt WIR mit einem knappen 20:19 Sieg gegen LEU nicht nur die Revanche für die Hinspielniederlage, sondern gleichermaßen bringt man dem direkten Konkurrenten die erste Niederlage seit gefühlt 10 Jahren bei. Das alleine war schon die gesamte AH-Runde und dieses tolle Spiel mit vielen Emotionen wert. Nach vielen kleinen und großen „Aufregern“ während der 50 Minuten war aber selbst LEU am Ende mit dem Ergebnis zufrieden, hatten sie doch ihre Vormachtstellung im direkten Vergleich gegen WIR untermauert und den Meistertitel bei noch drei ausstehenden Spielen vermeintlich gesichert.

Zitat eines neutralen Zuschauers: „Des gschieht denne arrogande Kaschba grad

recht. Schrecklich, wie die sisch widda uffgfhirt hawwe.“



Szenen aus dem Krimi gegen LEU.

April 2012: Nach einem überzeugenden 34:14 Sieg gegen den TSV Viernheim und einem gemütlichen Odenwaldvesper beim Adam in Ober-Mumbach schließt WIR die AH-Runde mit 18.2 Punkten und einem Torverhältnis von 237:162 punktgleich mit dem Abonnement-Meister aus LEU auf dem vermeintlich zweiten Tabellenplatz ab. Zitat aus LEU im Nachhinein: „Ob da mal alles mit rechten Dingen zugegangen ist?“

Aber Achtung: Mittlerweile konnte WIR beim Handballkreis Mannheim in Erfahrung bringen, dass bei Punktgleichheit nun doch nicht der direkte Vergleich, sondern das Torverhältnis zählt!!! Das bedeutet, dass urplötzlich die insgeheim erträumte und mittlerweile vermeintlich in weite Ferne gerückte AH-Meisterschaft plötzlich zum Greifen nah ist. Aus Fairnessgründen geben wir diese Information an unseren Konkurrenten aus LEU weiter, zumal dieser noch ein ab-

schließendes Spiel und die Chance besitzt, den vorhandenen Tore-Rückstand wett zu machen. Die Informationsweitergabe wird nicht gedankt, sondern mit vermeintlicher Nichtachtung gestraft.

Zitat des Vorsitzenden des Handballkreises Mannheim auf die Frage, was jetzt tatsächlich bei Punktgleichheit zählt: „Torverhältnis“

LEU im April 2012: Hektische Betriebsamkeit macht vor dem letzten Rundenspiel in LEU die Runde. Alle ehemaligen und nicht ehemaligen Bundesliga- und National-Spieler werden mobilisiert, eine Standleitung zum Handballkreis Mannheim wird ebenso eingerichtet wie zum abschließenden Gegner, dem SV Erbach, um das jetzt doch plötzlich Unmöglichen noch möglich zu machen. Doch LEU gelingt es im letzten Spiel gegen einen motivierten Gegner aus Erbach lediglich, den 23-Tore-Rückstand um 9 Tore zu verringern, was bedeutet: WIR sind AH-Meister oder Staffelsieger der Saison 2011/2012!!! Und lösen damit den ehemaligen EX-Abonnement-Meister aus LEU nach gefühlt 20 Jahren zur Freude aller Beteiligten und Unbeteiligten ab. Zitat eines Unbeteiligten: „Das ist der schönste Tag in meinem Leben.“

Das Foto zeigt einen Teil der Mannschaft bei der Pokalübergabe.



In diesen Tagen: Während grenzenloser Jubel und anhaltende Meisterfeiern die Stimmung in Nord- und Südsaase kennzeichnen, will sich der ehemalige EX-Abonnement-Meister mit dem frisch gewonnenen Titel des Vizemeisters anscheinend noch nicht abfinden. Was an diesen Gerüchten dran ist und wie die Chancen stehen, bleibt zum jetzigen Zeitpunkt noch das Geheimnis der Süd-Hirschberger. Zitat eines Ur-Saase-ners: „A des wär awwa da Gipfel on Poinlichkeit, wenn se des jetzt aaa noch mache.“



Die Meister-Mannschaft

Auch in diesen Tagen: Irritiert ob dieser Gerüchte kommen WIR einfach allen unbegründeten Eventualitäten zuvor und spenden den AH-Staffelsieg einem gemeinnützigen Verein! Wer oder was den Meistertitel dann sein Eigen nennen darf, bleibt aber unser Geheimnis. Zitat eines langjährigen Spielers: „Auch über den Dingen stehen will gelernt sein.“ Fazit der ersten AH-Saison: Besser hätte es nicht laufen können. Unsere minimale Chance haben WIR strategisch optimal genutzt. Und die anfangs etwas gewöhnungsbedürftigen Sonntags-Morgens-Brunch-Zeiten sind uns mittlerweile auch richtig ans Herz gewachsen. In diesem Sinne: Saase ist der geilste Club der Welt! Tschüss Danke Tschüss!



SCHWIMMEN

Nun sind wir im Frühling angekommen. Die Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind absolviert und das große Unternehmen ‚Spendenschwimmen‘ wurde erfolgreich gestemmt. Jetzt gilt es voraus zu schauen auf die Freibad-Saison. Dazu wünschen wir euch warme Temperaturen, trockenes Wetter und gute Motivation. Termine sind wie immer im Anhang oder aktuell auf der Homepage. Da das nächste Heft erst im November erscheint, wünschen wir euch an dieser Stelle schon einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Kreismeisterschaften in Brühl

Sowohl bei den Schwimmern, als auch bei den Trainern gab es nach dem Wettkampf nur zufriedene Mienen zu sehen. Von den zwölf teilnehmenden Aktiven stand jeder ein- oder mehrmals auf dem Treppchen. Es gab bei der SG Hohensachsen insgesamt dreizehn neue KreisjahrgangmeisterInnen, zwölf Silber- und 10 Bronzemedailles vervollständigten das gute Abschneiden. Gleich drei Titel holte sich Joschka Pressler (Jg'97), der über 200m Brust (2:54,1min), 100m Brust (1:24,2min) und 200m Lagen (2:44,4min) siegreich war. Einen zweiten Platz erzielte er über 100m Freistil mit 1:06,9min. Christian Volk (Jg'96) schlug sowohl über 100m Freistil in 1:12,3min, als auch über 200m Rücken in 3:06,8min als Erster an. Dritter wurde er über 100m Rücken. Sein Bruder Markus (Jg'94) stand zweimal ganz oben, für 100m Rücken in 1:11,4min und 200m Rücken in 2:36,7min, womit er in der offenen Wertung sogar Rang zwei belegen konnte. Silber gab es für 100m Freistil (1:07,7min) und zwei Bron-

zemedailles für 50m Rücken (0:33,1min) und 200 Freistil (2:23,7min). Einen kompletten Satz Medailles holte sich Marius Faust (Jg'99), Gold gab es für 100m Lagen in 1:41,7min, Silber über 200m Brust in deutlich verbesserten 3:50.1min und Bronze für 50m Schmetterern (0:49,6min). Ihm machte es Yannick Saenger (Jg'01) nach. Der wurde Erster über 100m Lagen mit 1:33,4Min, Zweiter über 100m Schmetterern in 1:40,7min und Dritter über 100m Rücken in 1:35,9min. Mit der Zeit von 3:02,5min schlug im Jg'94 Georg Kippenhan als Schnellster über 200m Brust an. Drei weitere Bronzemedailles waren seine Ausbeute für 50m Schmetterern (0:31,4min), 100m Brust (1:25,3min) und 200m Lagen (2:44,9min). Ein weiterer Sieger war Dennis Schulz (Jg'00) über 100m Rücken in 1:39,1min und über 50m Rücken wurde er Dritter. Drei Silbermedailles konnte Thilo Buchholz (Jg'00) für 50m und 100m Schmetterern (0:54,4/ 2:04,1min), wie auch 100m Lagen (2:02,9min) in Empfang nehmen.

Die Gruppe der teilnehmenden Mädchen war nur klein, aber nichts destotrotz erfolgreich. Marlene Gerster (Jg'98) zeigte eine tolle Leistung über 200m Brust und siegte in 3:38,5min, Dritte wurde sie über 100m Lagen in 1:37,8min. Eine weitere Goldmedaille gab es für Hanna Wendel, die sie für 50m Brust in 0:45,4min im Jg'99 erhielt. Darüber hinaus schwamm sie zweimal zu Silber, ebenfalls über die Bruststrecken, 100m in 1:43,2min und 200m in 3:35,5min. Gute Leistungen zeigten auch Elena Marek (Jg'98), die Zweite über 100m Brust (1:44,0min) wurde und Car-

la Illmann (Jg'00) ebenfalls Zweite über 100m Rücken in 1:33,5min.

Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Eppelheim

Nur sieben Schwimmer konnten an dem Wettkampf teilnehmen, da einige krankheitsbedingt absagen mussten. Aber immerhin gingen zwei Bezirks-Jahrgangstitel auf das Konto von Joschka Pressler. Er wurde in seiner Altersklasse Erster über 100m Brust (1:22,9min) und 200m Kraul (2:22,9min). Zudem belegte er zwei zweite Plätze über 200m Lagen (2:36,7min) und 200m Brust (2:55,5min). Über 50m Schmetterling wurde er mit 0:34,2min Dritter. Ein weiterer Vielstarter war Markus Volk (Jg 94), der nur in der offenen Klasse starten durfte. Es gelang ihm mehrere Male sich unter den ersten Zehn zu platzieren, über 400m Kraul in 5:03,7min und über 100m Rücken in 1:12,0min wurde er jeweils Siebter, Achter über 200m Freistil mit 2:23,1min und Zehnter über 200m Rücken mit 2:37,3min. Brustschwimmer Georg Kippenhan schwamm ebenfalls offene Klasse. Über 100m stieg er als Sechster in der verbesserten Zeit von 1:22,3min aus dem Wasser, über 200m wurde er mit 3:02,6min Siebter. Tapfer schlug sich der Jüngste über 50m Schmettertern und wurde mit neuer Bestzeit von 0:35,8min Vierter. Bestes Ergebnis bei den Mädels erzielte Elena Marek, die über 50m Schmetterling mit 0:38,1min als Dritte anschluss und sich mit 0:39,5min über 50m Rücken den vierten Platz sicherte. Marlene Gerster zeigte eine tolle Leistung über 200m Brust. Sie verbesserte sich um über vier Sekunden über 200m Brust und wurde mit 3:33,8min

Vierte. Auch Carla Illmann's bestes Ergebnis war ein vierter Rang, den erschwamm sie sich über 100m Rücken in 1:31,5min. Jeweils Siebte wurde sie über 50m Schmettertern (0:43,8min) und 100m Lagen, deren Zeit von 1:31,4 min eine starke Verbesserung war.

Überwältigende Beteiligung beim Spendschwimmen der SG Hohensachsen

Strahlende Mienen am Ende der Veranstaltung im Victor-Dulger-Bad sprachen Bände. Die Teilnahme von über 175 aktiven Schwimmern, die insgesamt 8613 Bahnen (das entspricht 215,325 km) schwammen und die alle überraschende Höhe der Spendensumme waren ein absolutes Highlight. Am Ende waren über 5.000 Euro in der Spendenkasse. Viele Sponsoren, darunter die Fa. Kybeidos, haben sich als sehr großzügig gezeigt und nicht zu vergessen die vielen Eltern und Großeltern, die ihre schwimmenden Sprösslinge unterstützt haben. Einige erwähnenswerte Fakten: Die angestrebte Mindestanzahl von 88 Kilometern wurde schon kurz vor 12.00 Uhr erreicht. Der älteste Schwimmer war vom Jahrgang 1927!, der jüngste wurde erst 2007 geboren. Die längste von einem Einzelschwimmer bewältigte Strecke maß 9500m (=380 Bahnen). Prominenteste Schwimmer waren die Ortsvorsteherin von Hohensachsen, Monika Springer und die Frau des Weinheimer OB's, Gudrun Tichy-Bernhard. Die Schwimmabteilung der SGH möchte sich bei allen Teilnehmern und Unterstützern herzlich bedanken und wird den erzielten Betrag dem Förderverein Aquafun demnächst überreichen.



Offene Masters-Bezirksmeisterschaften 2012

Zu den Bezirksmeisterschaften war in diesem Jahr nur ein Aktiver der SG Hohensachsen gemeldet. Gerd Diesbach trat mit sieben Konkurrenten seiner Altersklasse 45 über 100m Kraul an und siegte. Dank seiner guten Form wurde er mit der Zeit von 1:04,5min Bezirksmeister über diese Strecke.

Monika Bohlien-Böhler

Termine:

3. Juni	Nationales Kinder- und Jugendschwimmfest in Frankenthal
23./24. Juni	Nationales Schwimmfest in Worms
30. Juni / 1. Juli	Schwimmfest in Weinheim
22. Juli	Vereinsmeisterschaften im Viktor-Dulger-Bad

Ansprechpartner:

Karl-Friedrich Kippenhan	Tel: 06201 50 70 91
Chr. Hornberg	Tel: 06201 5 42 10



H. + M. JOCHIM GdbR **Malerbetrieb**

69469 Weinheim-Hohensachsen · Lutherstr. 5
Tel./Fax: 062 01/5 17 60

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenrenovierung · Vollwärmeschutz-Arbeiten und Gerüstbau



Elektro **Beckenbach**



Meisterbetrieb

-
- Elektroinstallationen
 - Netzwerktechnik
 - Garagen- und Hofantriebe
 - Video-Sprechanlagen
 - Beleuchtungsanlagen
 - Elektroheizung und Warmwasser
 - Kabel-TV / SAT-Technik / ISDN

Olbrichtstraße 32 · 69469 Weinheim

Tel. 062 01/18 37 76 · Fax 062 01/18 33 85

www.elektro-beckenbach.de

TENNIS

Hurra es geht los!

Die Sonne scheint, die Tennisplätze sind fertig, die Sommersaison ist gestartet. Und die ersten Höhepunkte sind bereits Geschichte. In den Osterferien fand auf unserer Anlage ein Tenniskamp für Kinder statt. Mit viel Spaß und Freude am Spiel konnten unsere Kinder sich auf die Sommersaison vorbereiten. Und auch eine zweite Aktion für Kinder bot wieder die Gelegenheit, junge Talente zu entdecken. Über 30 Kinder nahmen an der traditionellen Kooperation der Tennisabteilung mit der Sepp-Herberger-Grundschule teil. Die Erstklässler durften einen ganzen Vormittag schnuppern. Lassen wir uns überraschen, welche Stars aus der diesjährigen Kooperation erwachsen.

Während der Autor diese Worte schreibt, ist auch das Jugendtraining gestartet. Mit unserem neuen Trainingspartner, der Tennisschule Rahle Zukic wollen wir auch hier neue Wege gehen.

Doch halt! Bisher war immer nur von den Kindern die Rede. Was ist eigentlich mit den Erwachsenen? Nachdem die letzte Medenspielsaison für die Herren 30 und

Herren 40 nur suboptimal verlief und sich somit wenig Gelegenheit zum Feiern bot, gingen die beiden Mannschaften dieses Jahr einen neuen Weg der Vorbereitung. Es wurde nicht der klassische Weg des Tenniscamps auf Mallorca oder am Gardasee gewählt, sondern der Schwerpunkt der Vorbereitung wurde mehr auf das „Aufstiegsfeiertraining“ gelegt. Dieses wurde unter vollem Einsatz bei einem Wochenendausflug nach Vorarlberg intensiv praktiziert. Sollte es also mit dem Aufstieg klappen, sind beide Mannschaften optimal vorbereitet. Wenn nicht, muss das Erlernte anderweitig angewandt werden. Gelegenheit hierzu bot zum Beispiel die traditionelle Maiwanderung. Jung und Alt zog traditionell aus, um in Ritschweier die Würstchen vom Maibaum zu pflücken. Ein Grillfest mit anschließender Trainingsstunde rundete den gelungenen Tag ab. Ein großes Lob gilt dabei unserer neuen Vergnügungswartin Anita Rußmann, die mit dem Tag ihre Feuertaufe grandios bestanden hat. Doch nun genug des Schreibens. Die Sonne scheint, der Himmel lacht und der Tennisplatz wartet ungeduldig auf den Schreiber dieser Zeilen! Nächstes Mal mehr!

Wie immer im Mai und Juni, teils auch noch Anfang Juli, finden auf unserer Anlage die Heimspiele der einzelnen Mannschaften in den Medenspielen statt, dann sind alle Plätze für den sonstigen Spielbetrieb gesperrt. Die Termine kann man auf der SGH-Homepage unter der Rubrik „Tennis“ oder in unserem Info-Kasten auf der Tennisterrasse erfahren; wir bitten sonstige Spielwillige um Verständnis.

Volker Biewendt Sportwart Tennis



Kippenhan



Obst
Weine
Schnäpse

Karl-Fr. Kippenhan
Hohensachsener Straße 2
69469 Weinheim

Tel.: 06201 / 507091 · Fax: 06201 / 592730



AUFNAHMEANTRAG

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.

Ich beantrage die Mitgliedschaft ab: für

Name: Vorname:

Strasse: PLZ: Ort:

Geburtsdatum: Beruf:

Tel.: E-Mail:

gewünschte Abteilungszugehörigkeit:

Die Vereinssatzung erkenne ich an, insbesondere § 6,2: „Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum 31.12 eines jeden Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss schriftlich bis spätestens einen Monat vor dem Kündigungstermin dem Vorstand zugegangen sein.“

Lastschrift-Verfahren

Hiermit bevollmächtige ich die Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V. den Jahresbeitrag gemäß der Beitragsordnung von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Konto-Nummer: Bankleitzahl:

Name der Bank:

Datum:

.....
(Unterschrift / Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Beitragskonto des Vereins:

Konto Nr. 63 044 482 bei der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord (BLZ 670 505 05)

BEITRAGSORDNUNG

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V. (gültig ab 1. Januar 2011)

1. Einzelmitglieder:	Jahresbeitrag
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	45,00 Euro
Schüler und Studenten über 18 Jahre (* nur auf Antrag)	45,00 Euro
Erwachsene (aktive Mitglieder)	85,00 Euro
Senioren (über 60 Jahre, passive Mitglieder)	69,00 Euro

2. Familien mit Kindern bis 18 Jahre:

Höchstbeitrag für Familien mit Kindern **	170,00 Euro
---	-------------

** einschließlich Schüler und Studenten, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

3. Abteilungs-Beitrag für aktive Mitglieder pro Jahr:

Fußball, Handball, Schwimmen, Turnen, Volleyball und Jedermänner

Erwachsene	30,00 Euro
Jugendliche	15,00 Euro
Tennis	
Erwachsene	100,00 Euro
Jugendliche	50,00 Euro

4. Freizeit- und Gesundheitssport:

Erwachsene	33,00 Euro
Jugendliche	19,00 Euro

5. Beitragsfrei: Ehrenmitglieder

6. Sonstiges * Schüler und Studenten zahlen auf Antrag den Beitrag für Jugendliche. Die Ermäßigung beginnt mit dem auf den Eingang des Antrages folgenden Beitragsmonat. Sie ist für jedes Kalenderjahr neu zu beantragen.



TURNEN

Indiaca

Am 04. März startete die Mixed-Mannschaft der SG-Hohensachsen in einem leider wieder mit nur drei Mannschaften schwach besetzten Turnier in Eberbach in der sogenannten Badenliga. Mit anfänglichen Startschwierigkeiten mußten leider alle Sätze der beiden Vorrundenspiele am Vormittag gegen den TV Haueneberstein und die TG Eggenstein abgegeben werden. In der Rückrunde wurden die Begegnungen gestaltet, so dass sowohl gegen Haueneberstein, als auch gegen Eggenstein über drei Sätze gespielt werden mußte. Das Spiel gegen Haueneberstein ging leider doch im dritten Satz verloren, während wir das abschließende Spiel gegen Eggenstein gewinnen konnten. In der Endabrechnung reichte es damit dann aber doch nur zum dritten Platz.

Beim Turnier der Riege Atemgold (TSG Weinheim) am 31. März in der neu renovierten TSG-Halle am Hallenbad in einem mit acht Mannschaften recht gut besetzten Turnier überstanden wir die Vorrunde verlustpunktfrei als Gruppenerster vor der Mannschaft aus Grafenberg, der Riege Atemgold und den Montagsturnern. Im Halbfinale trafen wir auf unsere Freunde aus Haueneberstein, mit denen wir uns einen heftigen Fight lieferten und in der Hauptspielzeit leider kurz vor Ende den Ausgleich zum 26:26 hinnehmen mußten. In der Verlängerung hangelten wir uns gleichauf bis auf 35:35 voran, ehe wir kurz vor Ende noch zwei Punkte hinnehmen mußten und mit 35:37 ins kleine Finale um den dritten Platz einzogen. Im zweiten Halbfinalspiel standen sich die beiden Grafenberger Mannschaften gegenüber. Somit

spielten wir gegen unseren Vorrundengegner wiederum im Spiel um Platz drei und konnten mit einem ungefährdeten 30:24 Sieg als beste Mannschaft aus der Region das Turnier beenden.

Am Sonntag, 15.4. fand in Hohensachsen der 33. Sachsenpokal statt. Bei dem alljährlich stattfindenden Späßturnier waren in diesem Jahr sechs Mannschaften gemeldet, zwei aus Lützelsachsen und eine jeweils aus Weinheim und Heddesheim. Das Starterfeld wurde von zwei Mannschaften des Gastgebers komplettiert.

Spielmodus: Jeder gegen jeden in jeweils zwei Sätzen. Nach dem zweiten Platz im vergangenen Jahr wollten die Heimteams seit langer Zeit wieder den ersten Platz erreichen. Sowohl das erste, als auch das zweite Team starteten auch erfolgreich mit einem 2:0 Sieg in das Turnier. Doch schon im zweiten Spiel musste das erste Team der SGH einen Rückschlag hinnehmen, nachdem sie gegen das erste Team aus Lützelsachsen mit 2:0 verloren hatten. Als klarer Favorit war natürlich wieder das Team des AC Weinheim angereist und sie bestätigten die Favoritenrolle auch, indem sie mit einem klaren 2:0 gegen das zweite Team aus Lützelsachsen gewannen, das in diesem Spiel nur 15 Punkte erreichen konnte.

Während der AC auch gegen das erste Team aus Lützelsachsen gewann, spielten die beiden Heimteams gegeneinander. Hohensachsen 2 konnte das Spiel mit 2:0 für sich entscheiden. Doch mit dem Siegen war erst einmal Schluss, denn wie auch das erste Heimteam verlor das zweite auch gegen das erste Team der TSG Lützelsachsen. Währenddessen gewann der AC auch sein

Übungsstunden der Turnabteilung im Überblick

Montag

15:30 – 16:30 Uhr
Kinderturnen 4 – 6 Jahre
Mehrzweckhalle
Leitung: Christel Pohl, Gisela Stredak

16:30 – 18:00 Uhr
Mädchen 6 – 10 Jahre
Mehrzweckhalle
Leitung: Christel Pohl, Gisela Stredak

18:00 – 19:30 Uhr
Mädchen ab 10 Jahre
Mehrzweckhalle
Leitung: Christel Pohl

Dienstag

15:00h – 16:30 Uhr
Mutter und Kind-Gruppe
Mehrzweckhalle
Leitung: Gisela Stredak, Gerlinde Kitzmann
Zeiten bis zum September

Mittwoch

16:30 – 18:00 Uhr
Jungen ab 6 Jahre
Mehrzweckhalle
Leitung: Gisela Stredak,

Freitag

20:00 – 22:00 Uhr
Indiaca Training
Sporthalle, Langewiesenweg 1
Ansprechpartner: G. Stredak

Eure Abteilung Turnen

Stredak Gisela Telefon 06201-56169
Stredak Andreas Telefon 06201-56169
Kitzmann Gerlinde Telefon 06201-57350

drittes Spiel gegen Heddesheim. Für Hohensachsen 1 waren die Chancen auf den Turniersieg nach den zwei erlittenen Niederlagen gleich null, doch sie wollten trotzdem noch einmal zeigen, was sie konnten. Es gelang ihnen mit einem 1:1 gegen Heddesheim nicht ganz, aber sie stellten den Spaß am Spielen in den Vordergrund.

Für das erste Team der Gastgeber ging es in dem Spiel gegen den AC um die Siegchancen. Im spannendsten Spiel des Tages musste sich das Team in jedem Satz nur knapp geschlagen geben, verlor aber letztendlich mit 2:0; damit gewann der AC alle Spiele und somit auch den Sachsenpokal. Hohensachsen 2 konnte sich mit einem 2:0 Sieg noch den dritten Platz sichern.



Endstand: 1. AC Weinheim; 2. Lützelsachsen 1; 3. Hohensachsen 2; 4. TSG Heddesheim; 5. Hohensachsen 1; 6. Lützelsachsen 2.

Kinderturnen

Aus dem Kinderturnen nehmen 3 Mannschaften am 19. Mai am Gaukinderturnfest in Leutershausen teil.

Ansprechpartner:

Gisela Stredak Tel.: 06201/56169

Gerlinde Kitzmann Tel.: 06201/57350

Andreas Stredak Tel.: 06201/389662



Salon Nick
Tanja Erdel

Taläcker 1/1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel. 06201 / 53510
e-mail: tanja.erdel@web.de

Termine und Hausbesuche bitte nur nach Vereinbarung.
Auf Wunsch hole ich Sie auch gerne zu Hause ab.



Ihr neues Mehrmarken-Autohaus mit dem
persönlichen, professionellen und günstigen Service

SPOREER

Südliche Bergstraße 3
69469 Weinheim

Telefon (06201) 500 100
www.autohaus-sporer.de

VOLLEYBALL

Mädchen U13

Die Mädels mussten am Sonntag, 22.04.2012 früh aufstehen; es ging nach Bühl in den Schwarzwald. Es hatten sich sechs Mannschaften für die Nordbadische Meisterschaft qualifiziert, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Im ersten Spiel gegen die TG Ötigheim hatten die SGH-Mädels keine Mühe und gewannen die zwei Sätze mit 25:13 und 25:17. Der zweite Gegner war TV Bretten, es war ein Spiel zweier starker Mannschaften. Den ersten Satz hatten sie mit 27:25 glücklich gewonnen, im zweiten Satz hatte jede Mannschaft zweimal Satzball; die Trainer Manfred und Bärbel Rödiger hatten schon mit einem dritten Satz gerechnet. Zu guter Letzt hatten die Hohensachsener Mädchen das Glück auf ihrer Seite. Sie sicherten sich mit 29:27 den ersten Platz in ihrer Gruppe. In der Finalrunde ging es dann gegen den zweiten der Gruppe A, Brötzingen. Auch dieses Spiel wurde klar in zwei Sätzen gewonnen. Jetzt ging es um die Wurst - wer wird Meister? Auch der TV Bühl hatte alle Spiele gewonnen, doch die Mädels waren sich einig - jetzt holen wir den Pokal. Im Spiel gegen Bühl wurde der Gegner von Anfang unter Druck gesetzt. Souverän wurden beide Sätze mit 25:14 Punkten gewonnen. Der Sieg wurde riesig bejubelt und anschließend gefeiert. Es spielten: Leonie Amann, Nina Krebs, Alexandra Werner, Sara Kratzer und Jana Eickermann.



Mädchen U14

Am Samstag, 4.02.2012 war für die weibliche U14 die Nordbadische Jugendmeisterschaft in Bretten. Es wurde in Turnierform in zwei

Gruppen zu je drei Mannschaften gespielt. Hohensachsen war von Anfang an stark und schaffte es schließlich auf den ersten Platz in seiner Gruppe. TV Brühl musste sich in drei und die SG Ketsch/Brühl in zwei Sätzen geschlagen geben. Als Gruppenerster der Gruppe A mussten die Hohensachsener Mädels gegen die zweit- und erstplatzierte Mannschaft der Gruppe B antreten. Zuerst musste sich der TV Brötzingen mit 25:17 und 25:20 und im darauffolgenden Spiel die Gastgebermannschaft aus Bretten geschlagen geben. Die Mädchen aus Hohensachsen hatten somit alle Spiele des Turniers gewonnen und wurden Nordbadischer Jugendmeister 2011/2012. Zudem bedeutete der Sieg die Qualifikation für den Jugendverbandspokal. Es spielten: Anna-Lena Wolf, Leoni Amann, Zoe Möhler, Franca Nizik und Emi Schumann.



Mädchen U16

Auch die weibliche U16 nahm an einer Meisterschaft teil. Am 22.04.2012 ging es für die Mädels ab nach Ötigheim. Auch bei diesem Turnier handelte es sich um ein Pokalspiel. Leider waren sie nicht ganz so erfolgreich wie die U14, doch die Leistung reichte immerhin für den sechsten Platz.

Damen 2

Am Samstag den 24.03.2012 musste sich die Damen 2 der SG Hohensachsen am letzten Spieltag der Saison gegen den LSV Ladenburg beweisen. Schon im ersten Satz lief alles gut und er konnte mit 25:17 gewonnen werden. Auch den zweiten und dritten Satz brachten sie souverän mit 25:9 und 25:20 nach Hause. Die Saison beendeten die Hohensachsener Mädels mit dem 3. Platz. Sie waren die jüngste Mannschaft in ihrer Runde und mit ihrer Platzierung sehr zufrieden. Außerdem können sie einen Sieg gegen den Meister der Saison, den

SSV Vogelstang, vorweisen. Es spielten: Selina Farr, Lena Oberländer, Stefanie Fichtner, Marie-Christin Werner, Anna Gärtner, Meike Willersinn, Anna-Lena Wolf, Elena Kappey, Eva Pfästerer, Jana Fleischer.



Damen 1

Auch die erste Damenmannschaft der SG Hohensachsen hatte am Samstag ihr letztes Spiel der Saison in Walldorf. Zum Ende der Saison konnten die Hohensachsener Damen beweisen, dass sie gerechtfertigt seit Saisonbeginn den ersten Platz in der Tabelle belegen. Auch die Mannschaft aus Walldorf wurde in einem Spiel in drei Sätzen besiegt. Es spielten: Fiona Preisler, Marcia Jekel, Laura Platz, Britta Stapf, Linda Möllers, Leonie Adam Schnepf, Luisa Möllers und Theresa Kircher. Außerdem spielten in dieser Saison noch Luisa Hill, Katharina Knapp, Maxi Scheuermann Meier, Alina Reiser, Marie Reismann und Marlene Willersinn. Linda Möllers und Britta Stapf.

Herren

Es war das spannendste Spiel der Herren in dieser Saison, denn es trat der Tabellenerste HTV HeidelbergV gegen den Tabellenzweiten SG Hohensachsen an. Diese beiden Mannschaften, die sich bereits im Hinspiel mit einem knappen 3:2 zugunsten von Heidelberg getrennt hatten, legten auch gleich los. Keine Mannschaft ließ die andere davon ziehen, aber nach kurzer Zeit wurden die Annahmen der SGH ungenau; sie konnten ihr Spiel nicht mehr konsequent zu Ende spielen, so dass der HTV den ersten Satz mit 25:15 gewinnen konnte. Im zweiten Satz zeigte die SGH, wer Herr im Haus ist und erkämpften sich von Anfang an einen komfortablen Vorsprung, der am Ende noch auf sechs Punkte schrumpfte (25:19). Im dritten Satz begann die Sonne eine nicht un-

wichtige Rolle zu spielen. Die Mannschaft, die gegen das Licht spielte hatte, bei hohen Bällen große Probleme, sie zu sehen und dementsprechend zu verarbeiten. Das Ergebnis: 25:16 für das Team aus HD. Doch die Hohensachsener gaben nicht auf, jetzt auf der besseren Seite nutzen sie den Vorteil gnadenlos aus und gewannen den vierten Satz mit 25:14. Da es jetzt nach Sätzen 2:2 stand, mussten die Mannschaften in den entscheidenden fünften Satz. In diesem wird nur auf 15 Punkte gespielt und nach acht Punkten die Seite gewechselt. Die Hohensachsener mussten zuerst gegen die Sonne spielen und hatten bei Seitenwechsel einen sechs-Punkte Rückstand; sie konnten lediglich nur noch drei weitere Punkte machen und verloren den Satz mit 15:5 und das Spiel dementsprechend mit 3:2, also mit dem gleichen Ergebnis wie das Hinspiel. Das zweite Spiel für die Hohensachsener fand nicht statt, da das Team aus Dilsberg keine Mannschaft zustande brachte. Das Spiel wurde mit 3:0 (25:0; 25:0; 25:0) für die SGH gewertet. Danach liegt die SGH aktuell auf Tabellenplatz zwei; aber wie es um den Aufstieg steht, ist dennoch ungewiss. Klar ist aber, dass die SGH in der nächsten Saison wieder eine Herrenmannschaft melden wird. Trainer Chris blickt glücklich auf die Saison zurück: „Ich freue mich darüber, dass Ihr das Projekt „Hosa-Herrenmannschaft“ weiter entwickelt habt, dass hier eine Perspektive besteht und dass wir gemeinsam eine Menge Spaß gehabt haben in der Vergangenheit und das auch so weiter führen wollen. Bin damals als „Draiver“ an den Start gegangen, um etwas zurück zu geben, was ich selbst als junger Volleyballer erhalten habe. Wenn ich mir so anschau, wie das bei uns läuft, kann ich mir sagen, dass das geklappt hat – und darauf bin ich ein bisschen stolz! Echt!“ Für die SGH-Herren spielten in dieser Saison: Florian Braunbeck, Bastian & Benedikt Ditschmann, Rudi Hill, Colin Hackspacher, Daniel Lies, Clemens Müller, Paul Szillinsky, Tobias Etsch, Maximilian Konrad, Peter Kritzing, Holger Metzner. Trainer ist Christian Heck. Benedikt Ditschmann



WANDERN

Hallo, Ihr Wanderfreunde, es ist Frühling und der Sommer in Sicht!

Zur Erinnerung:

2. Wanderung - Besuch im Technoseum MA am „Unser tägliches Brot“ am 07. Februar

Diese Sonderausstellung ist schon etwas ganz besonderes. Zu sehen ist nicht nur die Herstellung und Zubereitung von Lebensmitteln im Wandel der Zeit. Zu sehen sind ein echter Tante Emma Laden, alte Küchengeräte und vor allem die Veränderung der Haltbarmachung von Lebensmitteln vom Weckglas bis zur modernen Tiefkühltechnik. Dargestellt ist auch: Wie viel und welche Lebensmittel verbraucht heute eine vierköpfige Familie in einem Monat. Was isst eine Familie in den verschiedenen Ländern der Erde und wie viel kostet das. Welchen Nährwert bzw. wie viele Kalorien hat das unterschiedliche Kantinenessen. Wie duften die Gewürze? Was aßen die armen Leute und was aßen die Wohlhabenden Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts? Mit einer Fülle von Eindrücken trafen wir uns zum Schluss im „Lokschuppen“ zu Kaffee und Kuchen.

3. Wanderung – Von Seckenheim nach Ladenburg am 25. März

Es war ein schöner und sonniger Frühlingstag, als wir mit OEG und Linienbus bis zum Rathaus in Seckenheim fuhren. Schnell ging es hinunter an den Neckar, um gemütlich am Fluss entlang bis zur Fähre in Neckarhausen zu wandern und nach Ladenburg über zu setzen. Dort trafen wir auf die Spaziergänger. Diese hatten zuvor im Cafe Antik – dem Pup-

pen- und Spielzeugauktionshaus – eine Kaffeepause eingelegt. Gemeinsame Schlussrast war dann im Gasthaus Zum Ochsen in der Ladenburger Altstadt.

4. Wanderung – Osterspaziergang mit Nieselregen im Heidelberger Tiergarten am 09. April

Es ist schon Tradition, am Ostermontag zu wandern. Doch in diesem Jahr war es etwas anders. Trotz des kühlen und feuchten Wetters trafen wir uns zu einem Osterspaziergang im Heidelberger Zoo. Bei einem etwa zweistündigen Rundgang – manchmal mit, manchmal ohne Regenschirm – war es für alle eine helle Freude, die vielen Tiere und Pflanzen zu entdecken. Schon die gefährlichen Bären vor dem Eingang, die Löwen oder die gemütliche Elefantebullen – WG; und als Kontrast die flinken kleinen Erdmännchen. In einer riesigen Vogelvoliere u.a. schwarze Vögel, deren Schnabel länger ist als der Körper; oder blutrote Vögel und gelbe Vögel mit einem Löffelschnabel. Auch Flamingos und Wasservögel aller Art. Eine unbeschreibliche Vielfalt. Dazwischen große Wiesenflächen mit Frühlingsblühern und immer wieder Spielecken für Kinder. Sehr schön vor dem Elefantenhaus die Darstellung über den unterschiedlichen Herzschlag von Maus, Mensch und Elefant. Fröhliche Einkehr war im Ristorante Roseto ganz in der Nähe, ehe wir alle froh gestimmt mit Bus und OEG wieder nach Hause fuhren.

Eva-Maria Häfner
Ansprechpartner Klaus Häfner
Tel. 06201 / 55 7 35

Bei Gesundheitsfragen
empfehlen wir:



Stern-Apotheke
Tilman Lauppe

Großsachsen am OEG-Bahnhof
Tel. 0 62 01 / 5 12 70, Fax 5 53 32

e-Mail:
Sternapotheke-Grosssachsen
@t-online.de

- Weinlaboratorium
- Allopathie
- Homöopathie
- Tierarzneimittel

**Floristik
für jeden Anlass.**

Im stilvollen
Fachwerkambiente
jahreszeitliche
Dekorationen,
Blumensträuße,
Pflanzen,
Geschenkartikel,
antike Möbel u. a.



Floristik & Dekorationswerkstatt
Elke Möllenbrock-Reismann

Sommergasse 87 · 69469 Weinheim-Lützelsachsen
Tel.: 0 62 01 / 84 33 99 · Mobil: 0173 / 446 56 87

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. 9.30-12.00 Uhr · Fr. 15.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jugend-Skifreizeit 2012 in Oberau (31.3.-6.4.), Skigebiet „Wilder Kaiser“

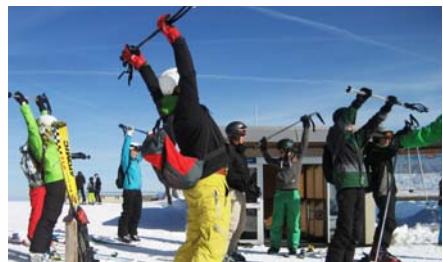
Auch dieses Jahr machte sich eine Gruppe Skifahrer auf den Weg zu einer Woche Spaß im Schnee – dieses Jahr in Oberau (Wildschönau) in Österreich..

Nach der Ankunft an der Berghütte, die als Wohnort ausgewählt wurde, wurde relativ schnell klar, dass an Ostern nicht mehr viel Schnee liegt, doch erst wurden die Zimmer bezogen und das Haus besichtigt. Später gab es dann den traditionellen Vorstellungabend.

Am nächsten Morgen ging der Spaß dann richtig los. Die ersten Tage wurde nur mit Betreuern Ski gefahren, doch nach einem Wechsel ins benachbarte Skigebiet konnten die Gruppen frei gewählt werden. Mit viel Sonne und ohne Regen, außer am letzten Tag, war auch das Wetter ideal. Die Abende wurden wie üblich mit Spielen wie Pantomime oder Stadt – Land – Fluss in ausgelosten Gruppen bestritten. Ein besonderes Highlight war der „Song-Abend“, bei dem jede Gruppe ein von ihnen gewähltes Lied darbieten sollte - von Disco über Bildershows bis zum direkten Nachstellen des Songtextes wurde alles geboten. Auch ein Kickerturnier fand statt, bei dem die Teams sehr kreative Namen wie „Barfuß Bethlehem“ oder „1 ½ men“ trugen. Gewonnen hat der „Hüttentester mit Lehrling“.

Wegen schlechten Wetters und einer Schneewarnung für die nächste Nacht wurde die Abfahrt einen Tag nach vorne gezogen, doch letztendlich war es für alle eine sehr schöne Woche.

Sebastian Dallinger (15 Jahre).



Übungsangebot für die Abteilung Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Montags 10:40h bis 11:40h
Bewegungsbehandlung bei Osteoporose/
Damen Mehrzweckhalle

Montags 19:45h bis 21:00h
Damen-Gymnastik „Fit und Gesund!“
Mehrzweckhalle

Mittwochs 9:30h bis 10:30h
Wirbelsäulengymnastik (Er und Sie)
Mehrzweckhalle

Mittwochs 20:00h bis 21:30h
Funktionsgymnastik/Skigymnastik
Mehrzweckhalle

Donnerstags 15:00h bis 16:30h
Senioren-Sport Spiele und Gymnastik
Mehrzweckhalle

Donnerstags 20:00h bis 21:30h
Gymnastik Er und Sie
Mehrzweckhalle

Freitags 18:55h bis 19:55h
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule
Er und Sie, Mehrzweckhalle

Sporthalle, Langewiesenweg 1
Freitags 18:00h bis 20:00h
Jedermänner Fitnessgymnastik, Spiele, Bewegung zur Verbesserung der konditionellen Grundlagen

Infos über die Abteilung bei der Geschäftsstelle unter Tel. 06201-258891



SGH INFORMIERT UND GRATULIERT

August

02.08.51	Manfred Rödiger	Sandbuckelgasse 7 69488 Birkenau	61 Jahre
03.08.41	Siegfried Drabant	Ladenburger Str. 11	71 Jahre
06.08.42	Waltraud Bucher-Olehowski	Steingasse 21	70 Jahre
10.08.49	Christa Annameier	Netztal 12	63 Jahre
10.08.26	Ingrid Lipowsky	Loensstr. 16	86 Jahre
16.08.50	Elfriede Drefs	Holzweg 14	62 Jahre
16.08.38	Günther Kratzer	Talstr. 38	74 Jahre
16.08.43	Armin Merkel	Uhlandstr. 29	69 Jahre
17.08.32	Insa Zahn	Uhlandstr. 22	80 Jahre
20.08.39	Ursula Gabe	Uhlandstr. 5	73 Jahre
20.08.27	Gerhard Jarosch	Loensstr. 23	85 Jahre
23.08.36	Elfriede Laudenklos	Talstr. 23	76 Jahre
25.08.45	Christina Oehler	Brünnelweg 2	67 Jahre
26.08.32	Theresia Janke	Kaiserstr. 25	80 Jahre
27.08.44	Gerty Hillen	Taläcker 9	68 Jahre
28.08.45	Rudolf Bassler	Espenstr. 15 68167 Mannheim	67 Jahre
28.08.50	Eckhard Jochim	Lessingstr. 13	62 Jahre
29.08.46	Erwin Clemens	Adelsheimer Str. 22 68259 Mannheim	66 Jahre
31.08.25	Lothar Bock	Blütenweg 12	87 Jahre
31.08.35	Kurt Schork	Hohensachsener Str. 10	77 Jahre

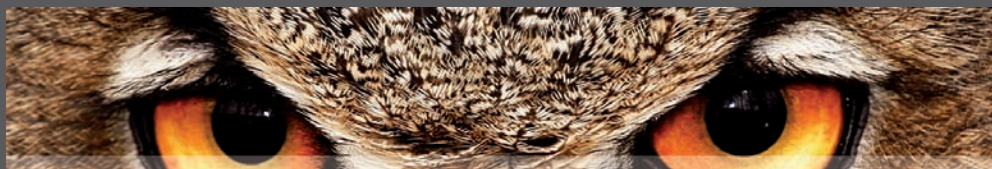
September

02.09.41	Ute Krämer	Steinacher Str. 69198 Schriesheim	71 Jahre
05.09.36	Nortrud Fändrich	Friedrich-Ebert-Ring 14	76 Jahre
06.09.45	Dr. Barbara Bayer	Netztal 44	67 Jahre
07.09.38	Karl Hummel	Blütenweg 7	74 Jahre
11.09.38	Norbert Kippenhan	Hohensachsener Str. 2	74 Jahre
13.09.43	Marga Götzmann	Mozartstr. 46 68198 Schriesheim	69 Jahre
14.09.24	Willi Mader	Talstr. 12	88 Jahre
14.09.52	Norbert Metz	Schaffnereiweg 9	60 Jahre

15.09.46	Roland Bitzel	Lutherstr. 4	66 Jahre
16.09.40	Karin Lochbühler	Im Kreuzgewann 2	72 Jahre
18.09.46	Hans Oehler	Brünnelweg 2	66 Jahre
21.09.46	Elisabeth Gutwein	Wintergasse 117	66 Jahre
26.09.51	Claudia Grössel	Handschuhsh. Landstr. 45 69121 Heidelberg	61 Jahre
28.09.42	Bernd Meyer	Muldweg 6 69493 Hirschberg	70 Jahre
28.09.26	Lina Schwöbel	Sachsenstr. 23	86 Jahre
29.09.39	Ruth Bleckmann	Lessingstr. 16c 69493 Hirschberg	73 Jahre

Oktober

02.10.40	Margot Hummel	Blütenweg 7	72 Jahre
05.10.41	Maria Jungmann	Lessingstr. 14	71 Jahre
06.10.46	Dr. Joachim Borggräfe	Uhlandstr. 7	66 Jahre
06.10.50	Hannelore Drabant	Langewiesenweg 25	62 Jahre
06.10.45	Sigrun Jägerfeld	Rebenweg 3 69493 Hirschberg	67 Jahre



Textilien • Veredelung • Druck • Werbemittel

... für jeden Bedarf der richtige Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

HIBOU

Berliner Straße 5 • 69502 Hemsbach

Fon: 0 62 01 / 87 29 33 • Fax: 0 62 01 / 87 29 34

Mail: info@hibou.name

HIBOU
Werbung die ankommt!



06.10.34	Helmut Oberst	Im Kreuzgewann 3	78 Jahre
06.10.28	Otto Schwöbel	Karlsruherstr. 4/3	84 Jahre
10.10. 46	Doris Grönert	Pamoramastr. 12	66 Jahre
11.10.49	Reinhold Jörder	Am Mönchgarten 14	63 Jahre
11.10.29	Karl Lieder	Fontanestr. 20	83 Jahre
13.10.49	Margot Bitzel	Lutherstr. 4	63 Jahre
12.10. 46	Ria Meier	Holzweg 62	66 Jahre
16.10.32	Wolf-Dieter Meyer	Talstr. 46	80 Jahre
22.10.37	Anna Bitzel	Lutherstr. 9	
17.10.46	Hannelore Lange	Siegfriedstr. 43	66 Jahre
19.10.32	Heinz Schmitz	Hohensachsener Str. 29 69493 Hirschberg	80 Jahre
19.10.48	Annette Borggräfe	Uhlandstr. 7 69493 Hirschberg	64 Jahre 75 Jahre
22.10.29	Elisabeth Gärtner	Kaiserstr. 22	83 Jahre
22.10.43	Georg Meller	Bergwaldstr. 2	69 Jahre
24.10.36	Gert Boguschewski	Brunnengasse 12	76 Jahre
24.10.39	Odeo Perra	Laerchenweg 8	73 Jahre
29.10.46	Heli Hölzer	Kurpfalzstr. 16	66 Jahre
30.10.51	Elfriede Nick	Am Feldrain 30	61 Jahre
31.10.42	Günter Eckert	Weimarer Str. 7	70 Jahre
31.10.40	Edmund Häcker	Sachsenstr. 52	72 Jahre

November

06.11.38	Eva Drefs	Kaiserstr. 27	74 Jahre
08.11.28	Eleonore Gräber	Sachsenstr. 68	84 Jahre
08.11.34	Hermann Oehlschläger	Lutherstr. 11	78 Jahre
10.11.46	Lieselotte Haug	Geiersbergstr. 4	66 Jahre
12.11.31	Marianne Probst	Netztal 9	81 Jahre
13.11.49	Hermann Garst	Taläcker 3	63 Jahre
13.11.26	Helmut Jeschor	Am Feldrain 24	86 Jahre
14.11.42	Karin Krause	Kaiserstr. 20	70 Jahre
16.11.36	Richard Klohr	Holzweg 2	76 Jahre
18.11.37	Helga Jeschor	Am Feldrain 24	75 Jahre
18.11.33	Rudolf Plattmann	Loensstr. 21	79 Jahre
24.11.34	Hermann Schmitt	Küfergasse 5	78 Jahre
25.11.32	Karlheinz Moog	Sachsenstr. 36	80 Jahre
26.11.41	Leilabadie Baradaran	Gunterstr. 14	71 Jahre
27.11.37	Klaus Baranowski	Bergwaldstr. 9	75 Jahre

Zum guten Sehen
brauchen Sie zwei
Dinge:

1. Eine Brille
2. Jemanden, der sich
damit auskennt



Birgit Zilles
Augenoptikermeisterin
Funktionaloptometristin
Visualtrainerin

OPTIK ZILLES

Kompetenz in Sachen Sehen

Sommergasse 1
69469 Weinheim-Lützelsachsen
Tel. 062 01 / 508091



Für uns alle beginnt jetzt die Jahreszeit, in der man viel draußen unterwegs ist, sich sportlich im Freien betätigt und sich mit Freunden gesellig zusammen findet. Die dabei aufkommenden Gefühle hat Hermann Hesse in seinem Reiselied besonders anschaulich beschrieben:

Sonne, leuchte mir ins Herz hinein!
Wind, verweh mir Sorgen und Beschwerden!
Tiefere Wonne weiß ich nicht auf Erden,
Als im Weiten unterwegs zu sein.

Nach den Strömen nehm' ich meinen Lauf,
Sonne soll mich sengen, Meer mich kühlen;
Unsrer Erde Leben mitzufühlen,
Tu ich alle Sinne festlich auf.

Und so soll mir jeder neue Tag
Neue Freunde, neue Brüder weisen,
Bis ich leidlos alle Kräfte preisen,
Aller Sterne Gast und Freund sein mag.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen tolle Monate bis zum Erscheinen der nächste „SGH informiert...“ im November.

SGH-Vorstand und Redaktion

REDAKTIONSSCHLUSS

Wichtiger Eintrag für Ihren Terminkalender:
Für die nächste Ausgabe von „SGH informiert...“ ist der

30. Oktober 2012

**Ihr Frisör
ganz in der
Nähe**

**WIR NEHMEN
UNS ZEIT
FÜR FÜR SIE!**

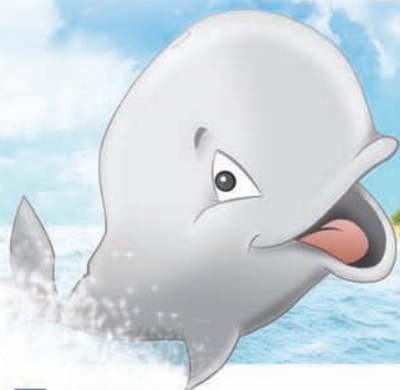
**Frisör
Stefan Adler**

**JAHNSTRASSE 16
69493 HIRSCHBERG
TELEFON 06201/5 33 87**

Hallenbad Weinheim

HaWei

- Frühstücksangebote von Dienstag bis Sonntag von 3,00 - 4,80 €
- Tagesessen täglich außer Donnerstag ab 11.30h inkl. Dessert für 4,50 €



Einfach mal
abtauchen!



www.sww.de/hawei

So nah – so gut.



Stadtwerke
Weinheim

Birgit Büchner's
Blumen & mehr

Küfergasse 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:
BBBlumenundmehr@web.de

Wir bieten an:

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tischschmuck
für jeden Anlass
Beet- & Balkonpflanzen
Geschenkartikel
Wohnaccessoires
Grabanlage & -pflege

und vieles mehr!

08/15
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen
Altersvorsorge
Absicherung Ihrer Lebensrisiken
Service & Liquidität

Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**